

PROTOKOLL

Organ	Gemeinderversammlung
Datum	Freitag, 2. Dezember 2016
Sitzungsort	Mehrzwecksaal Ipsach
Beginn	20:00 Uhr
Schluss	21:05 Uhr

Stimmberechtigte Personen	2'927
Anwesende Personen	107 oder 3,65 %
Geheime Abstimmung	36 Personen erforderlich (Ein Drittel, Artikel 49 Gemeindeordnung Ipsach)

Gemeinderat Versammlungsleitung

Bachmann Bernhard Gemeindepräsident

Mitglieder

Hässig Stephan Vizegemeindepräsident
Kradolfer Barbara
Perler Beat
Renfer André
Stöckenius-Dubs Susanne
Schnegg Peter

Protokoll

Becker Markus Geschäftsleitung Gemeinde

Stimmzähler

Bachmann Hans
Schwarz Beatrice

Nichtstimmberichtigte

Becker Markus, Geschäftsleitung Gemeinde
Geissbühler Peter

Die Versammlungsleitung eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die Anwesenden. Sie dankt der Bürgergemeinde Ipsach für die traditionelle Spende der Weihnachtsbäume. In diesem Jahr sind es 3; auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums, hier im Saal und beim Schulhaus. Dem Werkhof dankt sie für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung sowie das Aufstellen und Schmücken des Baums.

Zu Beginn erscheinen auf der Leinwand die 34 Namen der Einwohnerinnen und Einwohner, die seit der Gemeindeversammlung vom 04. Dezember 2015 verstorben sind.

TRAKTANDEN

7	8.101 Finanzplanung
1395	Finanzplan 2017-2021; Orientierung
8	8.111 Voranschlag / Budget
1076	Budget 2017; Genehmigung
9	1.264 Wahlen durch Gemeindeversammlung
1413	Wahlen / Ständige Kommissionen / Erneuerungswahlen Legislatur 2017 - 2020
10	1.311 Traktandenliste
812	Mitteilungen des Gemeinderates; Information
11	1.311 Traktandenliste
813	Verschiedenes; Information

Die **Versammlungsleitung** eröffnet die Gemeindeversammlung und begrüsst die Anwesenden. Sie macht auf folgende Voraussetzungen für die regelkonforme Durchführung der Gemeindeversammlung aufmerksam:

- Die Traktandenliste wurde am Datum 27.10.2016 im Nidauer Anzeiger publiziert. Damit wurde die Vorschrift erfüllt, dass die Einladung mindestens 30 Tage vorher öffentlich zu machen ist (Artikel 9 Gemeindeverordnung Kanton Bern, Artikel 36 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Botschaft mit den ausführlichen Berichten zu den einzelnen Traktanden ist an alle Stimmberechtigten verteilt worden (Artikel 35 Absatz 1 Gemeindeordnung Ipsach).
- Stimmberechtigt ist, wer das Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten besitzt und seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist (Artikel 13 Gemeindegesetz Kanton Bern, Artikel 24 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die nicht Stimmberechtigten müssen gesondert sitzen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Stimmzählerinnen und -zähler sind zu wählen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten ist festzustellen (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).
- Es besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern (Artikel 41 Gemeindeordnung Ipsach).

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Behandlung der Geschäfte erfolgt in der publizierten Reihenfolge.

7 8.101 Finanzplanung
1395 **Finanzplan 2017-2021; Orientierung**

20:10 - 20:15 Uhr

Referent André Renfer, Gemeinderat
Ressort Finanzen und Steuern

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung in den nächsten fünf Jahren. Er ist ein Arbeitsinstrument und dient dazu, Gemeinderat, Verwaltung und Bürger frühzeitig aufzuzeigen, welche Massnahmen für die Führung einer gesunden Finanzpolitik ergriffen werden müssen. Der Finanzplan wird laufend nachgeführt. Über den Finanzplan, der ebenfalls den Investitionsplan beinhaltet, wird an der Gemeindeversammlung orientiert.

- Der Finanzplan geht von einer konstanten Steueranlage von 1,59 Einheiten aus.
- Zuwachsraten basieren auf den Analysen der Kantonalen Planungsgruppe (KPG).
 - 2,0 % Personalaufwand
 - 0 bis 1,5 % Sachaufwand
- Zinssätze sind immer noch auf sehr tiefem Niveau von 1.25 % für bestehendes und leicht erhöht 0.75 bis 1.5 % für neues Fremdkapital.
- Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen für HRM2 über 8 Jahre ab 2016

Einkommenssteuern

Zahlen in Mio. Franken	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Planung 2015 bis 2019	8,6	8,8	9,1	9,4	9,7		
Planung 2016 bis 2020	8,3	8,5	8,7	8,9	9,1	9,4	
Planung 2017 bis 2021			8,2	8,3	8,5	8,6	8,8

Entwicklung Rechnungsergebnis

Zahlen in tausend Franken	2016*	2017	2018	2019	2020	2021
Ergebnis 2015 bis 2019	- 63	-128	-28	146		
Planung 2016 bis 2020	0	0	326	417	557	
Planung 2017 bis 2021		365	0	-3	-24	63

* aktualisiertes Budget

- Korrektur ausserordentliche Abschreibungen 2015 und 2016 ca. CHF 273'000
- Geplante Netto-Investitionen 2017 bis 2021 von CHF 3,8 Mio.

Beurteilung Finanzentwicklung

- Der Lastenausgleich öffentlicher Verkehr steigt bis 2012 um ca. 18 % auf 0,39 Mio. und der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen um 11 % auf 1,006 Mio.
- Die Planungsrechnung zeigt bis 2021 ausgeglichene steuerfinanzierte Rechnungsabschlüsse.
- Die Verbesserungen sind mehrheitlich auf die neuen Abschreibungsvorschriften von HRM2 zurückzuführen.
- Das Eigenkapital steigt bis 2021 erneut auf 2,22 Mio.
- Das Fremdkapital bleibt konstant bei 10,5 Mio.
- Spezialfinanzierung im Gleichgewicht bzw. mit genügend Eigenkapital

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Über den Finanzplan wird an der Gemeindeversammlung orientiert.
Es ist kein Beschluss zu fassen.**

8 8.111 Voranschlag / Budget
1076 **Budget 2017; Genehmigung**

20:15 - 20:20 Uhr

Referent André Renfer, Gemeinderat
Ressort Finanzen und Steuern

Zusammenzug Budget 2017 Allgemeiner Haushalt

- Betrieblicher Aufwand	CHF	15'661'059
- Betrieblicher Ertrag	CHF	15'932'080
- Ergebnis	CHF	271'021

- Finanzaufwand	CHF	170'400
- Finanzertrag	CHF	258'913
- Ergebnis	CHF	88'513

- Ergebnis betriebliche Tätigkeit	CHF	271'021
- Ergebnis Finanzierung	CHF	88'513
- Operatives Ergebnis	CHF	359'534

- Ausserordentlicher Aufwand (Abschreibungen)	CHF	0
- Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	CHF	359'534

Budget 2017 Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

- Ergebnis Allgemeiner Haushalt	CHF	359'534
- Ergebnis Spezialfinanzierungen		
- Feuerwehr	CHF	- 833
- Abwasserreinigungsanlage (ARA)	CHF	- 117'278
- Abfall	CHF	3'447
- Gesamtergebnis inkl. Spezialfinanzierungen	CHF	244'870

An der Gemeindeversammlung ist nur das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts mit CHF 359'534 zu genehmigen.

Investitionsprogramm 2017

- Schiessanlage Almeli	CHF	150'000
- Erweiterung Sportplatz und Garderobengebäude	CHF	689'000
- Neue Veloparkieranlage	CHF	70'000
- Gemeindestrassennetz	CHF	130'000
- Ersatz öffentliche Beleuchtung	CHF	150'000
- Spezialfinanzierung ARA, GEP, Kanalisation	CHF	100'000
Total Bruttoinvestitionen Gesamthaushalt	CHF	1'289'000

Einzelne Punkte aus dem Voranschlag

- **Steuereinnahmen**
 - Steueranlage bleibt bei 1,59 Einheiten
 - Um CHF 123'150 tiefer budgetiert als 2016 aber um CHF 199'355 höher als 2015
- **Investitionen**
 - Grosses Investitionsvolumen in Erweiterung Gemeindesportplatz am See
 - Keine zusätzlichen systembedingten Abschreibungen
 - Kein Fremdmittelbedarf
- **Finanzausgleich**
 - Der Steuerertrag pro Kopf liegt wieder unter dem Durchschnitt der Berner Gemeinden
 - Erneute Rückzahlung von CHF 103'020
- **Entschädigung Personal**
 - Neue Entschädigungsart für Behörden und Kommissionen
 - Löhne Allgemeine Verwaltung: Aushilfen Abteilung Einwohner und Finanzen
- **Beitrag an Schulverband Nidau**
 - Anteil Ipsacher Schüler auf 82 Kinder weiter gesunken. Geringerer Kostenanteil.

Aufwand nach Sachgruppen

RG = Rechnung	Budget 2017	Budget 2016	RG 2015
- Personalaufwand	3'465'810	3'297'190	3'259'937
- Sach- und Betriebsaufwand	2'206'393	2'294'868	1'961'730
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	622'221	638'902	2'866'104
- Finanzaufwand	170'400	179'980	196'925
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzier.	212'638	233'000	212'638
- Transferaufwand	10'385'058	10'244'266	10'543'768
- Ausserordentlicher Aufwand	0	368'092	0

Ertrag nach Sachgruppen

RG = Rechnung	Budget 2017	Budget 2016	RG 2015
- Steuern	10'567'650	10'690'800	10'368'294
- Regalien / Konzessionen	177'200	171'980	177'237
- Entgelte	1'453'608	2'688'150	1'928'953
- Finanzertrag	88'513	87'423	216'767
- Transferertrag	3'733'622	3'330'901	3'530'481
- Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0

Beurteilung Voranschlag

- Der Selbstfinanzierungsanteil (6,19 %) ist weiterhin ungenügend. Der Selbstfinanzierungsgrad (155,31 %) für 2017 ist dafür gut.
- Aufgrund Rücklagen aus Vorjahren können die Nettoinvestitionen selber finanziert werden. Keine Neuverschuldung nötig.
- Bruttoverschuldungsanteil ist mit 60,72 % immer noch gut.

Um den Handlungsspielraum der Gemeinde zu erhalten, ist die kurz- und mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung im Auge zu behalten.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen wird der Antrag des Gemeinderates angenommen.

BESCHLUSS

1. Die Steueranlage wird unverändert bei 1,59 Einheiten belassen.
2. Der Ansatz der Liegenschaftssteuer wird bei 1,5 ‰ des amtlichen Wertes belassen.
3. Das Budget 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 359'534 im Allgemeinen Haushalt wird genehmigt.

9 1.264 Wahlen durch Gemeindeversammlung
1413 Wahlen / Ständige Kommissionen / Erneuerungswahlen Legislatur 2017 - 2020

20:20 - 20:30 Uhr

Referent Bernhard Bachmann, Gemeindepräsident
Ressort Präsidiales und Organisation

An der Gemeindeversammlung wählen die Stimmberechtigten (*Artikel 8 Gemeindeordnung Ipsach*):

- Bau- und Planungskommission	6 Mitglieder
- Umweltschutz- und Gesundheitskommission	4 Mitglieder
- Sicherheitskommission	4 Mitglieder
- Finanzkommission	4 Mitglieder
- Rechnungsprüfungsorgan	Externe Stelle

Das Rechnungsprüfungsorgan wurde bereits an der Gemeindeversammlung vom 09. Juni 2016 für die Jahre 2017 - 2020 gewählt.

Für die Kommissionen können die Regierungsparteien FDP, SP und SVP Wahlvorschläge einreichen. An der Gemeindeversammlung können weitere Vorschläge angemeldet werden. Werden nicht mehr Kandidaturen gemeldet wie Sitze zu besetzen sind, kommt es an der Gemeindeversammlung zu stiller Wahl (*Artikel 57 Gemeindeordnung Ipsach*). Liegen mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, wählt die Gemeindeversammlung geheim.

Die Ressortvorsteherin oder der Ressortvorsteher aus dem Gemeinderat ist von Amtes wegen Mitglied in den ständigen Kommissionen und übernimmt das Präsidium.

Bau- und Planungskommission

- Barbara Kradolfer, Gemeinderätin (Vorsitz)	FDP	seit 01.01.2015
--	-----	-----------------

Wahlvorschläge

- Franziska Marti	SP	neu
- Christian Scheibli	SVP	bisher, seit 01.01.2013
- Beatrice Schwarz	SP	bisher, seit 01.01.2009
- Beat Tellenbach	---	neu
- Harald Truden	SP	bisher, seit 01.01.2009
- Urs Truffer	FDP	bisher, seit 01.01.2009

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge durch die Stimmberechtigten.

Die Vorgeschlagenen sind somit in stiller Wahl gewählt.

Umweltschutz- und Gesundheitskommission

- Stephan Hässig, Gemeinderat (Vorsitz)	SVP	seit 01.01.2009
---	-----	-----------------

Wahlvorschläge

- Christine Fischer	---	bisher, seit 01.01.2013
- Sonja Häberli	SP	neu
- Bernhard Lamprian	SVP	neu
- Gabriela Stettler Bickel	FDP	neu

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge durch die Stimmberechtigten.

Die Vorgeschlagenen sind somit in stiller Wahl gewählt.

Sicherheitskommission

- Beat Perler, Gemeinderat (Vorsitz)	SVP	seit 01.09.2014
--------------------------------------	-----	-----------------

Wahlvorschläge

- Vera Herren	SVP	bisher, seit 01.01.2013
- Hansjörg Schwarz	SP	neu
- Heinz Vogel	FDP	neu
- Kurt Zöffel	SP	bisher, seit 01.01.2013

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge durch die Stimmberechtigten.

Die Vorgeschlagenen sind somit in stiller Wahl gewählt.

Finanzkommission

- André Renfer, Gemeinderat (Vorsitz)	FDP	seit 01.01.2013
---------------------------------------	-----	-----------------

Wahlvorschläge

- Ursula Niklaus	SP	bisher, seit 01.01.2009
- Werner Portenier	FDP	neu
- Kurt Zöffel	SP	bisher, seit 01.01.2009
- Theodor Züttel	SVP	bisher, seit 01.01.2009

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge durch die Stimmberechtigten.

Die Vorgeschlagenen sind somit in stiller Wahl gewählt.

Verabschiedung der austretenden Behördenmitglieder auf 31.12.2016

Die austretenden Behördenmitglieder erhalten pro Jahr in der Behörde eine Barentschädigung sowie ein süßes Geschenk aus der Ipsacher Bäckerei.

12 Jahre (seit 01.01.2005, maximale Amtsdauer = Amtszeitbeschränkung)

- Hanspeter Hostettmann	Abstimmungs- und Wahlkommission
- Ueli Wyssbrod	Bau- und Planungskommission

8 Jahre (seit 18.08.2008)

- Arlette Marti	Seniorenrat
-----------------	-------------

8 Jahre (seit 01.01.2009)

- Christine Dubulluit	Umweltschutz- und Gesundheitskommission
- Hanspeter Hostettmann	Umweltschutz- und Gesundheitskommission
- Rolf Speidel	Sicherheitskommission

4 Jahre (seit 01.01.2013)

- Manuela Dasen	Schulkommission
- Fred Marti	Sicherheitskommission
- Christina Probst	Finanzkommission
- Paul Renfer	Bau- und Planungskommission
- Paul Schärli	Umweltschutz- und Gesundheitskommission

1 Jahr (seit 01.02.2016)

- Anita Baschung	Schulkommission
------------------	-----------------

Mit Applaus wird die geleistete Arbeit der austretenden Behördenmitglieder verdankt.

10 1.311 Traktandenliste
812 **Mitteilungen des Gemeinderates; Information**

20:30 - 20:35 Uhr

Antrag für einen wiederkehrenden finanziellen Beitrag an den freiwilligen Schulsport von Frau Gabi Schibler, motionline

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann gibt noch zusätzliche Informationen zu diesem Geschäft bekannt. In der Botschaft für die Gemeindeversammlung wurde ausführlich begründet, warum die Gemeindeversammlung nicht dafür zuständig ist. Die Zuständigkeit bemisst sich anhand des Betrages. Frau Gabi Schibler hat der Gemeinde schriftlich mitgeteilt, dass die Mitteilung in der Botschaft in ihrem Verständnis unsachlich und unvollständig ist, dass sie einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von CHF 15'000 möchte. Er bedauert, wenn durch die Informationen in der Botschaft dieser Eindruck entstanden ist. Bei der Aussage ging es einzig und allein darum aufzuzeigen, warum nicht die Gemeindeversammlung zuständig ist. Er hofft, dass dieses Missverständnis mit diesen zusätzlichen Informationen geklärt werden konnte.

11 1.311 Traktandenliste
813 **Verschiedenes; Information**

20:35 - 20:55 Uhr

Frau Christine Fischer

Sie fragt, ob die Gemeindeversammlung im Dezember am Donnerstag anstatt am Freitag durchgeführt werden könnte. Zahlreiche Personen können am Freitag nicht teilnehmen, weil sie im Dezember ein Weihnachtsessen haben.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann

Der Freitag wurde als Wochentag gewählt, weil die Gemeindeversammlung im Juni am Donnerstag stattfindet. Es sollten nicht beide Gemeindeversammlungen am gleichen Wochentag durchgeführt werden. Weiter kommt hinzu, dass im Anschluss an die Dezember-Versammlung die traditionelle Suppe offeriert wird. Die meisten Personen müssen am Samstag nicht arbeiten und haben deshalb mehr Zeit. Ab dem nächsten Jahr findet die Juni-Versammlung für die Genehmigung der Jahresrechnung nicht mehr statt. Dann könnte ein anderer Wochentag gewählt werden. Der Gemeinderat wird ihr Anliegen prüfen.

Stimmbürger

Er fragt, wie der Stand beim Projekt Sanierung Ortsdurchfahrt ist?

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann

Der Kanton hat geplant, den Strassenplan im Frühjahr 2017 aufzulegen. Die Einwohner/-innen können zu diesem Strassenplan Stellung nehmen.

Herr Heinz Vogel

Er fragt, ob im Quartier für die Altpapiersammlung ein Container aufgestellt werden könnte, um das Altpapier öfters entsorgen zu können.

Stephan Hässig, Gemeinderat, Ressort Volkswirtschaft und Gesundheit

Im nächsten Jahr wird sich die Umweltschutz- und Gesundheitskommission generell mit der Altpapiersammlung befassen. Gemeinden mit einer solchen ständigen Container-Lösung haben festgestellt, dass eine Kontrolle nötig ist, weil Fremdadfälle entsorgt werden.

Stimmbürger

Er fragt, wie es mit dem Hallenbad in der Schulanlage weitergeht? Wann wird es wieder geöffnet?

Barbara Kradolfer, Gemeinderätin, Ressort Bau und Planung

Die defekte Ozonanlage muss ersetzt werden. Der Betrieb wird voraussichtlich Ende Januar 2017 wieder aufgenommen werden können. Die Gemeinde wird informieren, wenn der Termin bekannt ist.

Herr Christian Gnägi

Er fragt, ob der Porttunnel eigentlich definitiv ist. In der Stadt Biel hat sich Widerstand gegen das Projekt formiert.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann

Am Projekt wurde nichts mehr geändert und das bedeutet der Porttunnel kurz wird gebaut. Voraussichtlich im Frühjahr 2017 wird das Projekt öffentlich aufgelegt. Innerhalb von 30 Tagen kann dann eine Einsprache eingereicht werden. Der Bundesrat hat das generelle Projekt genehmigt. Der Bund hat in der Genehmigung festgehalten, dass die Projektorganisation sicherstellen muss, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Umfahrung möglich sein muss. Beim Komitee "Westast so nicht" handelt es sich um eine private Organisation und nicht um die Stadt Biel. Bei diesem Projekt werden verschiedene Teile des Projektes bekämpft. Bei diesem Projekt handelt es sich nicht mehr um politische Fragen, sondern noch um eine rechtliche Angelegenheit.

Stimmbürger

Er fragt, ob bei der Firma Gfeller ein Kreisel geplant ist.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann

Im Rahmen der Sanierung Ortsdurchfahrt Ipsach ist tatsächlich bei der Kreuzung Römerstrasse und Blumenrain ein Kreisel geplant. Die Planung ist noch nicht abgeschlossen.

Stimmbürgerin

Bei der Kleinfeldstrasse wurden die Pflasterhalbkreise teilweise saniert. Sie fragt, ob die restlichen Pflasterkreise auch noch saniert werden.

Barbara Kradolfer, Gemeinderätin, Ressort Bau und Planung

Die restlichen Pflasterhalbkreise werden auch noch saniert.

Stimmbürgerin

Sie fragt, wann beim Outlet ein Fussgängerstreifen realisiert wird. Es hat viel Verkehr zur Landi.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann

Dieser Strassenbereich befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Bellmund. Der Kanton ist dafür zuständig, weil es eine Hauptstrasse ist. Dieses Thema ist nicht neu. Der Kanton hat vor längerer Zeit mitgeteilt, dass es zu wenig Fussgänger hat für einen Fussgängerstreifen und dass die Fussgänger zu wenig sicher wären, weil es in einer Fahrtrichtung zwei Fahrspuren hat. Der Kanton sollte die Angelegenheit wieder prüfen wegen dem Mehrverkehr durch den neuen Verkaufsladen der Landi.

Frau Daniela Vögeli

Sie hat an der Gemeindeversammlung vom Juni dieses Jahres schon einmal gefragt, wann der Spielplatz am See realisiert wird. Tische und Bänke wurden erstellt.

Barbara Kradofer, Gemeinderätin, Ressort Bau und Planung

Es besteht ein Zusammenhang mit der Überbauungsordnung Seezone, die in Überarbeitung ist. Diese Überbauungsordnung muss zuerst durch den Kanton genehmigt werden, damit ein Spielplatz am richtigen Standort erstellt werden kann.

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann schliesst die Gemeindeversammlung mit dem Dank für die Teilnahme. Er wünscht schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Im Anschluss wird die traditionelle Gulaschsuppe serviert. **Gemeindepräsident Bernhard Bachmann** verdankt die Zubereitung durch das Akkordeon-Orchester Ipsach. Der Verein hiess früher Handharmorkaklub Edelweiss und hat Anfang Jahr den Vereinsnamen geändert.

Stephan Hässig, Vizegemeindepräsident

Gemeindepräsident Bernhard Bachmann hatte heute seine letzte Gemeindeversammlung. Am nächsten Montag wird es seine letzte Gemeinderatssitzung sein. Ende Jahr ist vorläufig Schluss mit der Gemeindepolitik wegen der Amtszeitbeschränkung. Er kann auf 24 Jahre zurückschauen. Er ist die Hälfte seines Lebens in der Gemeindepolitik tätig gewesen. Er war 1993 in die Steuerkommission gewählt worden. Ende 2000 wurde die Steuerkommission aufgelöst. 2001 begann seine Zeit im Gemeinderat. Bis 2008 war er zuständig für das Ressort Öffentliche Sicherheit. Im 2011 hat er am ersten Lehrgang für Gemeindepolitiker/-in teilgenommen. Er nahm seine Arbeit immer sehr ernst. Aus diesem Grund gab es wenig Arbeit für den Vizegemeindepräsidenten. Er hat sich immer gut vorbereitet und war mit den Geschäften bestens vertraut. Er zeichnet sich auch durch seine Beharrlichkeit aus. Er fehlte einzig an der Gemeinderatssitzung vom 03. Juni 2013 krankheitshalber. Er war auch Präsident des Vereins seeland.biel/bienne. In den vergangenen 8 Jahren waren es 231 Gemeinderatssitzungen und 35 Gemeindeversammlungen. Der Aufwand für das Gemeindepräsidium beträgt 25 %. Die Zusammenarbeit mit ihm war immer sehr gut und angenehm. Er dankt ihm für seinen grossen und langjährigen Einsatz. Von der künftigen Gemeindepräsidentin Susanne Stöckenius erhält er ein süsses Geschenk in Form eines grossen Lebkuchens aus der Ipsacher Bäckerei.

Sein Einsatz wird von den Anwesenden mit einem grossen und langen Applaus verdankt.

Einwohnergemeinde Ipsach



Bernhard Bachmann
Gemeindepräsident



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Öffentliche Auflage

Das Protokoll ist spätestens 30 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen (Artikel 71 Absatz 1 Gemeindeordnung Ipsach). Die Auflage wurde am 08. Dezember 2016 im Nidauer Anzeiger publiziert.

Die Auflage war von

- Montag 12. Dezember 2016 bis
- Dienstag 10. Januar 2017



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Genehmigung

Es sind keine Einsprachen gegen das Protokoll erhoben worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll am 16. Januar 2017 genehmigt (Artikel 71 Absatz 3 Gemeindeordnung).

Gemeinderat Ipsach



Susanne Stöckenius
Gemeindepräsidentin



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde

Publikation

Die Genehmigung des Protokolls ist am 19. Januar 2017 im Nidauer Anzeiger publiziert worden.



Markus Becker
Geschäftsleiter Gemeinde